

NIEDERSCHRIFT

über die **6.** Sitzung
des Krankenhausausschusses
(XV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **28.02.2011**
Ort der Sitzung: Kreiskrankenhaus Dormagen
Dr.-Geldmacher-Str. 20
41540 Dormagen
Schulungsraum
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr
Den Vorsitz führte: Dr. Christian Will

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Dr. Gert Ammermann
2. Frau Irmintrud Berger
3. Frau Barbara Brand
4. Herr Karl-Heinz Ehms
5. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder
6. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

7. Herr Horst-Heinrich Gerbrand
8. Herr Wilhelm Küpper
9. Herr Reinhard Rehse

• FDP-Fraktion

10. Herr Walter Boestfleisch

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11. Herr Martin Kresse

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

12. Frau Anna Maria Müller

- **Zentrum**

13. Herr Uwe Rhefus

- **Verwaltung**

- 14. Herr Dezernent Ingolf Graul
- 15. Herr stv. Verwaltungsdirektor Rudolf Hohmann
- 16. Herr Ärztlichen Direktor Dr. F. W. Korsten
- 17. Herr Kreisverwaltungsrat Klaus Mais
- 18. Herr Krankenhausdirektor Ralf Nennhaus
- 19. Herr Krankenhausdirektor Hubert Retzsch
- 20. Herr Verwaltungsdirektor Harald Schmitz
- 21. Herr Ärztlichen Direktor Dr. Wolfgang Thier
- 22. Frau Pflegedirektorin Birgit van den Bergh
- 23. Herr Pflegedirektor Thomas Weyers

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Bericht der Geschäftsleitung zum Geschäftsjahr 2010 und zur aktuellen Entwicklung	4
2.	Ärztehaus am Kreiskrankenhaus Grevenbroich - St. Elisabeth - Vorlage: 540/1018/XV/2011.....	4
3.	Corporate Identity (Präsentation u. a. durch die Firma Lockstoff GmbH).....	5
3.1.	Leitbild Vorlage: 540/1179/XV/2011.....	5
	Beschluss:	6
3.2.	Namensgebung Vorlage: 540/1180/XV/2011.....	6
	Beschluss:	7
3.3.	Visuelle Identität	8
4.	Mitteilungen	8
5.	Anfragen	8

1. Bericht der Geschäftsleitung zum Geschäftsjahr 2010 und zur aktuellen Entwicklung

Protokoll:

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Vorsitzender Dr. Will fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt sei. Einwendungen wurden nicht erhoben.

Zum Ablauf der Krankenhausausschusssitzung ist anzumerken, dass von 17.00 – 18.30 Uhr die nichtöffentliche Sitzung und anschließend bis 19.45 Uhr die öffentliche Sitzung stattfand.

Aus drucktechnischen Gründen wird zunächst die Niederschrift der öffentlichen Sitzung und anschließend die der nichtöffentlichen Sitzung dargestellt.

Vorsitzender Dr. Will erklärte, dass aufgrund der sehr umfangreichen Ausführungen im nichtöffentlichen Sitzungsteil auf eine erneute Darstellung dieses Tagesordnungspunktes verzichtet werden könne.

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses nahmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Beschluss:

2. Ärztehaus am Kreiskrankenhaus Grevenbroich - St. Elisabeth - Vorlage: 540/1018/XV/2011

Protokoll:

Den Mitgliedern des Krankenhausausschusses war mit der Einladung eine Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt zugeleitet worden.

Krankenhausdirektor Nennhaus ergänzte die Ausführungen dahingehend, dass für den 29. Mai 2011 ein Tag der offenen Tür im Fachärztezentrum sowie im Kreiskrankenhaus Grevenbroich geplant werde. Auf Nachfrage der sachkundigen Bürgerin Müller erklärte Herr Mais, dass die ursprünglich als Mieterin vorgesehene Zahnarztpraxis Drs. Stamm und Partner nicht als Kooperationspartner in das Fachärztezentrum einziehe. Nach Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Gemeinschaft Grevenbroicher Zahnärzte

habe man schließlich über ein offenes Bewerbungsverfahren einen Zahnarzt aus dem Bereich Köln akquirieren können.

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses nahmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Beschluss:

3. Corporate Identity (Präsentation u. a. durch die Firma Lockstoff GmbH)

Protokoll:

Beschluss:

3.1. Leitbild

Vorlage: 540/1179/XV/2011

Protokoll:

Der Einladung war eine umfassende Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügt.

Krankenhausdirektor Nennhaus berichtete auf der Grundlage der vorliegenden Erläuterungen über den Ablauf zur Findung des vorgeschlagenen Leitbildes. Vorsitzender Dr. Will betonte, dass die dargestellte Einbindung von ca. 150 Mitarbeitern in den Prozess der Leitbilddiskussion sehr beeindruckend sei und für ihn auch eine gute Rückmeldung hinsichtlich der Einsatzbereitschaft und Motivation der Beschäftigten darstelle.

Kreistagsabgeordneter Kresse erklärte, dass es aus seiner Sicht bedenkenswert sei, im Leitbild für die Mitarbeiter sowohl den kommunalen Bezug wie auch den Versorgungsauftrag im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge als Alleinstellungsmerkmale der Kreiskrankenhäuser herauszustellen.

Krankenhausdirektor Nennhaus wies darauf hin, dass das Thema Leitbild aufgrund der angestrebten Zertifizierung nunmehr ohnehin einer regelmäßigen Revision unterläge.

Vorsitzender Dr. Will bemerkte abschließend, dass auch bereits die Beschlussvorlage einen Überprüfungsauftrag beinhalte und somit im Rahmen der ersten Revision über diese Thematik befunden werden könne.

Daraufhin fasste der Krankenhausausschuss einstimmig folgenden

KrhA/20110228/Ö3.1

Beschluss:

Der Krankenhausausschuss beschließt das Trägerleitbild für die beiden Kreiskrankenhäuser und gibt der Betriebsleitung den Auftrag, das Leitbild in geeigneter Form den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorzustellen und hieraus im Rahmen des strukturierten Qualitätsmanagements entsprechende Zielvorgaben für die Jahresplanung abzuleiten. Darüber hinaus erteilt der Krankenhausausschuss den Auftrag, das Leitbild nach einem Jahr in Bezug auf die Durchdringung und die Formulierung zu überprüfen und zu hinterfragen.

3.2. Namensgebung

Vorlage: 540/1180/XV/2011

Protokoll:

3.2 Namensgebung und 3.3 Visuelle Identität

Den Mitgliedern des Krankenhausausschusses waren mit der Einladung umfassende Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt zugeleitet worden.

Die Geschäftsführerinnen der Firma Lockstoff Design GmbH, Frau Coenen und Frau Slink stellten anhand des als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Vortrages den Vorschlag der Geschäfts- und Betriebsleitung für eine Namensgebung und die visuelle Identität vor.

Vorsitzender Dr. Will erklärte, dass er die inhaltliche Darstellung der Firma Lockstoff als sehr überzeugend empfunden habe und merkte an, dass insbesondere die gezeigte Funktionalität der visuellen Identität unter Verzicht auf eine farbliche Darstellung aus seiner Sicht für Menschen mit eingeschränkter optischer Wahrnehmung sehr bedeutsam sei.

Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Goder bezeichnete das vorgestellte Logo aufgrund der hohen Wiedererkennbarkeit als hervorragend. Gleichzeitig hinterfragte er, ob es möglicherweise für das Kreiskrankenhaus Dormagen sinnvoll sei, ebenfalls -parallel zum Kreiskrankenhaus Grevenbroich -St. Elisabeth- einen weiteren Eigennamen zu verwenden. Frau Slink erklärte diesbezüglich, dass der Name Kreiskrankenhaus Dormagen für sich genommen bereits lang sei und durch die Dachmarke Rhein-Kreis Neuss Kliniken eine weitere Anreicherung erfahre. Aus ihrer Perspektive sei es daher nicht empfehlenswert, den Namen durch ein weiteres Annex zu verlängern.

Sachkundiger Bürger Gerbrand bezeichnete die dargestellte visuelle Identität als insgesamt abgerundeten Vorschlag. Im Hinblick auf die Aktivitäten der Mitbewerber halte er die Einführung für dringend geboten. Auf seine entsprechende Nachfrage erklärte Krankenhausdirektor Nennhaus, dass auch die Erlangung eines weitest möglichen Markenschutzes angestrebt werde.

Kreistagsabgeordneter Dr. Ammermann erkundigte sich nach einer möglichen Einbindung des Logos „rhein-kreis neuss“. Daraufhin erklärte Frau Coenen, dass der Bezug zum Krankenhausträger über den Namen „Rhein-Kreis Neuss Kliniken“ bereits unmissverständlich hergestellt werde. Hinsichtlich der optischen Gestaltung von Namen und Logo benötigten die Kreiskrankenhäuser jedoch aufgrund ihrer Wettbewerbsstellung und der erheblichen Betriebsgröße eine eigene Identität und Markenwelt.

Kreiskämmerer Graul unterstrich die Aussage der Firma Lockstoff dahingehend, dass er von einer entsprechenden Vorgehensweise im Bereich der Kreiswerke GmbH berichtete. In dieser Tochtergesellschaft habe man aufgrund der komplett von der Kernverwaltung des Kreises abweichenden Aufgabenstellung ebenfalls den Bedarf einer gewissen Eigenständigkeit bezüglich des Außenauftrittes gesehen und bereits umgesetzt.

Vorsitzender Dr. Will dankte abschließend den Geschäftsführerinnen der Firma Lockstoff Design GmbH für ihre herausragende Arbeit.

Daraufhin fasste der Krankenhausausschuss einstimmig folgenden

KrhA/20110228/Ö3.2

Beschluss:

Der Krankenhausausschuss beschließt, im Zuge der Weiterentwicklung einer Corporate Identity für die Kreiskrankenhäuser die vorgestellte Namensgebung und die vorgestellte „visuelle Identität“ in ein Kommunikationskonzept aufzunehmen und umzusetzen.

3.3. Visuelle Identität

Protokoll:

Siehe Unterpunkt 3.2

Beschluss:

4. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Beschluss:

5. Anfragen

Protokoll:

Es lagen keine Anfragen vor.

Beschluss:

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Dr. Christian Will um Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dr. Christian Will
Vorsitz

Kreisverwaltungsrat Klaus Mais
Schriftführung